

01 | 2023

Liebe Leserinnen und Leser



Das Jahr 2023 wurde pünktlich am Neujahrstag in Luzern durch ein grandioses Feuerwerk eingeläutet. Erstmals seit zwei Jahren fand es wieder statt und entsprechend gross war die Begeisterung der Zuschauerinnen und Zuschauer. Und genau mit so viel Enthusiasmus wollen wir in diesem Jahr bei der SVP Kanton Luzern durchstarten. Wir wollen Jung und Alt dazu bewegen, die traditionellen Schweizer Werte nicht nur zu vertreten oder sie zu schätzen! Nein, wir wollen sie vor allem auch wahren. Wir profilieren uns klar durch unsere gelebte Unabhängigkeit, unsere Neutralität und unsere gradlinige bürgerliche Haltung: weniger Steuern, weniger Staatsausgaben, eine schlanke Verwaltung und gute Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft, Freiheit und Sicherheit. Wir stehen für eine produzierende Landwirtschaft. Und genau mit diesen Kernthemen

betreten wir die kommenden Regierungsrats- und Kantonsratswahlen, für welche am 2. April 2023 gewählt werden kann.

Ein weiteres Thema, das unsere Bevölkerung beschäftigt, ist die ungebremsste Zuwanderung in unser Land. In diesem Jahr wird die Schallmauer von 9 Millionen Einwohner durchbrochen werden. Wir wollen keine 10 Mio. Schweiz, denn diese enorme Anzahl Einwohner für unser kleines Land wäre mehr als nur eine Herausforderung in Sachen Wirtschaft, Energie, soziale Kosten und schweizerische Traditionen. Wir, die SVP, weisen als einzige Partei seit Jahren konsequent auf die Negativfolgen des Bevölkerungswachstums hin: Die masslose Zuwanderung soll endlich gemäss unserer Verfassung begrenzt werden. Denn die Schweizer Bevölkerung wächst doppelt so schnell wie jene Grossbritanniens oder Frankreichs. Wir müssen die Zuwanderung wieder eigenständig steuern! Denn der ungehemmte Zustrom von Ausländern bringt auch grosse Probleme an den Schulen. Die Kosten steigen und das Niveau sinkt. Es ist höchste Zeit, das Steuer herumzureissen. Im Wahljahr 2023 bietet sich uns die Gelegenheit dazu. Im Sinne der SVP wollen wir unsere Ziele weiterverfolgen und benötigen die dringendste Unterstützung eines jeden Einzelnen.

Angela Lüthold-Sidler

Angela Lüthold-Sidler
Präsidentin SVP Kanton Luzern

Wichtiges im Jan./Feb.

- 23** | Eingabe Wahllisten für die Kantonsratswahlen vom 2. April 2023
- 26** | Einwohnerratssitzung Kriens
- 28** | Eidg. Delegiertenversammlung in Bülach ZH
- 28** | Energieanlass Ermensee mit Franz Grüter und Marcel Dettling
- 06** | Referat von Roger Köppl

Power vom Bauer
Müller Ermensee
Wir produzieren Energie der Zukunft

Ein Bauernhof → grüne Bandenergie für 450 Haushalte

ab 13:00 Uhr Betriebführungen
15:00 Uhr Kurzreferate von Eugen Elmiger und Marcel Dettling mit anschließender Podiumsdiskussion

Eugen Elmiger
CEO Maxon Motor AG
maxon

Dr. Armin Hartmann
Regierungsratskandidat

Marcel Dettling
Nationalrat SZ

Franz Grüter
Nationalrat LU
VRP green

Öffentliche Veranstaltung – alle sind willkommen
Festwirtschaft und Barbetrieb im ökologisch warm geheizten Zelt

Samstag, 28. Januar 2023 ab 13:30
Grundacher 2, 6294 Ermensee
bei Familie Müller-Flühler

SVP
Die Partei des Mittelstandes



Sofortiger Rückzug aus dem Kosovo!

Die Spannungen an der Grenze von Serbien zum Kosovo nehmen massiv zu. Die serbische Armee hat sich in den letzten Tagen alarmbereit in Kampfstellung gebracht. Gut möglich, dass die Situation vor Ort eskaliert. Und mittendrin sind Schweizer Armeeangehörige im Rahmen des KFOR-Einsatzes der NATO!

Unter keinen Umständen dürfen in einer solchen Situation Schweizer Armeeangehörige involviert werden. Die Schweiz ist ein neutrales Land und kein Mitglied der

NATO. In einem Konfliktfall darf sie sich weder auf die eine (Serbien) noch auf die andere Seite (Kosovo) stellen.

Aus diesem Grund ist es zwingend nötig, dass die Schweiz ihre 195 Armeeangehörigen sofort aus den Konfliktgebieten zurückzieht. Zu gross ist die Gefahr, dass sie in einen bewaffneten Konflikt hineingezogen werden. **Die zuständige VBS-Chefin Viola Amherd muss den Abzug der Schweizer Truppen umgehend vorbereiten.** Zumal dieser mehr als fragwürdige Militär-Einsatz rund 45 Millionen Franken im Jahr kostet.

Die Schweiz pflegte in der Vergangenheit gute Kontakte sowohl mit Serbien als auch mit dem Kosovo. **Der Bundesrat sollte zeitgleich mit dem Abzug der Truppen alles daransetzen, die verfeindeten Länder an den diplomatischen Tisch auf neutralem Boden in der Schweiz zu holen.** Hier ist Aussenminister Ignazio Cassis gefordert. Wir sollten die Neutralität der Schweiz stärken, statt uns in fremde Konflikte zu mischen. Das hilft bei der Konfliktlösung und sorgt dafür, dass unsere Armeeangehörigen nicht in Särgen nach Hause reisen müssen.

22. Nationaler SVP-Jasscup mit National- und Ständeräten der SVP

Samstag, 18. Februar 2023
9.45 – 16 Uhr, Mehrzweckhalle Würenlos AG
 (Türöffnung 9 Uhr)

Teilnehmer

Zu diesem gemütlichen Anlass mit Jassturnier und Festwirtschaft etc. sind alle SVP-Politiker, SVP-Mitglieder, SVP-Sympathisanten sowie alle Jassfreunde herzlich eingeladen.

Jassart

Schieber mit zugelostem Partner.
 4 Passen à 12 Spiele, Gewertet 48 Spiele.

Kartenanart

Französische und Deutschschweizer Karten

Teilnahmegebühr

Jassgebühr Fr. 30.– (ist an der Eingangskasse zu bezahlen)
 Mittagessen Fr. 25.– (Essensbons sind an der Eingangskasse erhältlich)

Preise

Es gibt viele attraktive Preise
 jeder Teilnehmer erhält ein kleines Präsent. Wanderpreis für die Siegerin oder den Sieger.

Schätzwettbewerb

1. Preis	Fr. 300.–
2. Preis	Fr. 200.–
3. Preis	Fr. 100.–



Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis **spätestens 10. Februar 2023** anzumelden (Platzbeschränkung). Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

**SVP Schweiz, Generalsekretariat, Postfach,
 3001 Bern, Tel. 031 300 58 58, Mail: gs@svp.ch**

Neue Initiativen im Überblick

Die SVP Kanton Luzern ist mittendrin in den Vorbereitungen für die zwei neuen Initiativen zum Thema Grundversorgung und Tempo 30.



Grundversorgung

Die Arbeitsgruppe der SVP beschäftigt sich mit dem besprochenen und festgelegten Inhalt der Initiative, welche an der Delegiertenversammlung vom 15. Dezember 2022 beschlossen worden ist. Der normale Prozess nimmt seinen Lauf: Absegnung in der Parteileitung, Fraktion, Vorprüfung und Startschuss für die Sammlung der Unterschriften für die Initiative «Für eine flächendeckende und garantierte Grundversorgung im Kanton Luzern».



Tempo 30

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Demnächst wird ebenfalls der Start zur Unterschriftensammlung für diese Initiative freigegeben.

Wintersession 2022

Die Wintersession hatte es in sich, wurden doch neue Bundesräte gewählt – herzliche Gratulation an Albert Rösti – und auch zum Teil die Departemente neu verteilt. Es gab also reichlich Gesprächsstoff. Unser Nationalrat Franz Grüter konnte wie immer, sehr kurzweilig und sehr informativ die vergangene Session Revue passieren lassen.

Erfreulich ist sicherlich die Wahl von Albert Rösti, der mit 131 Stimmen im ersten Wahlgang gewählt wurde. Sehr beachtlich sind auch die 98 Stimmen von Hansueli Vogt. Wir wurden bestätigt, dass wir sehr gute Politiker in unseren Reihen haben, die auch über die SVP-Grenzen Ansehen geniessen!

Die Wintersession stand im Zeichen der Stromthematik, aber auch Gesundheit, Wirtschaft, Landwirtschaft etc. sind wiederkehrende wichtige Themen an einer Session.

Es konnten viele Fragen vom zahlreichen Publikum durch Nationalrat Franz Grüter heroisch beantwortet werden. Am Schlusstrunk wurde weiter heftig politisiert und somit die Schweiz ein wenig verbessert! Ein Sessionsrückblick ist wirklich sehr informativ und wir möchten unsere Leser erneut motivieren auch einmal dabei zu sein. Der nächste Sessionsrückblick findet am 21. März 2023 in Ebikon statt.

Den ganzen Sessionsrückblick finden Sie unter diesem Link hier.

Bild des Monats



Sessionsrückblick 2022 in Weggis

Am 21. Dezember 2022 fand in Weggis, im vollbesetzten Seehotel du Lac, der letzte Sessionsrückblick 2022 statt. Der Sessionsrückblick wurde von der Ortsparteipräsidentin Elisabeth Hilpert hervorragend organisiert.

Besten Dank liebe Elisabeth Hilpert! Zahlreiche Kantonsräte, Gemeinderäte und auch unsere Parteipräsidentin Angela Lüthold-Sidler wohnten dem Sessionsrückblick bei.



Aufruf der Präsidentin

Liebe Leserinnen und Leser

Geben Sie alles und unterstützen Sie das Referendum zum «SRG-Initiative «200 Franken sind genug!». Zeigen wir Stärke und beweisen wir, dass die SVP durchsetzungsfähig ist.

Denn die moderate Gebührenreduktion entlastet nicht nur die Jungen sondern schützt auch Gewerbetreibende von ungerechter Doppelbesteuerung:

srg-initiative.ch

Senden Sie die Unterschriftenbogen an:

SRG-Initiative «200 Franken sind genug!»
Postfach 54, 8416 Flaach

Eingabefrist: 15. November 2023

Wie lange sind wir in der Schweiz noch sicher?

Bei den Neujahrs-Krawallen in Berlin wurden mehrere Polizisten und Rettungskräfte verletzt. Laut der Präsidentin des Verbands Schweizerischer Polizei-Beamter sind solche Vorfälle auch in der Schweiz möglich.

Polizisten wurden mit Feuerwerkskörpern attackiert, Ambulanzen mit Feuerlöschern beworfen, Flaschen und Eisenstangen flogen durch die Luft. Schlussendlich wurden 145 Personen verhaftet (davon mehr als 80% Männer mit Migrationshintergrund). Zurück bleibt ein Bild der Verwüstung und ein fahler Geschmack der Unsicherheit.

Diese Bilder dürfen wir nicht ignorieren! Genau deshalb ist es so wichtig für unsere Sicherheit, Unabhängigkeit sowie unsere Neutralität einzustehen.

Für mehr Sicherheit und Freiheit.



**Wir gemeinsam
Für einen starken
Kanton Luzern
Liste 1**



IMPRESSUM: Das «SVP news» erscheint monatlich und kann als PDF-Datei unter www.svp-lu.ch gelesen und heruntergeladen werden. Zudem soll auch den Ortsparteien eine Plattform für ihre politische Arbeit geboten werden. Bei Interesse kontaktieren Sie das Sekretariat der SVP Kanton Luzern: sekretariat@svplu.ch

Redaktion & Grafik: b2000 AG, 6020 Emmenbrücke

Redaktionsverantwortung: Parteileitung SVP Kanton Luzern, sekretariat@svplu.ch